



Tour # SI-04: 12-Tage INDIVIDUALREISE: SÜD-INDIEN (jederzeit buchbar ab 2 Personen):

Ihre abwechslungsreiche Reiseroute in Südindien führt Sie durch zwei Bundesstaaten:

1. TAMIL NADU, das Zentrum der hinduistischen Tradition, bietet die entspannteste Atmosphäre unter allen größeren Staaten Indiens. Touristisch ist Tamil Nadu vor allem wegen seiner großartigen Tempelbauten interessant.

2. KERALA, ist eine wahre Naturattraktion. Feinsandige Palmenstrände wechseln sich ab mit tropischem Dschungel und grünem Hochland, das seine Besucher aufgrund ausgedehnter Gewürzgärten mit einem ganz besonderen Duft umhüllt. Der Artenreichtum im Periyar-Wildreservat wird Sie ebenso verzaubern wie die Hausboot-Tour durch die malerischen Lagunen der Backwaters und das geschäftige Treiben der Hafenstadt Cochin.



„Gurus, Götter & Gewürze“

CHENNAI – MAHABALIPURAM – KANCHIPURAM – TANJORE – TRICHY – SRIRANGAM – MADURAI – PERIYAR NATIONALPARK – BACKWATERS (HAUSBOOT-TOUR) – COCHIN

| | | | |
|-------|----------------------|---------------|--|
| 1.Tag | Abflughafen | | Flug nach CHENNAI (tagesaktuelle Preise auf Anfrage) |
| 2.Tag | CHENNAI | nach Mittern. | nach Ankunft in Chennai Empfang durch örtl. Reiseleitung |
| | MAHABALIPURAM | Morgens | Weiterfahrt (ca.60km) zum Hotel in Mahabalipuram (60km) |
| | KANCHIPURAM | Nachmittags | Ausflug nach KANCHIPURAM |

Nach der Ankunft in CHENNAI (Madras) Begrüßung durch einen örtlichen Mitarbeiter. Da Chennai kulturell nicht viel zu bieten hat, fahren Sie gleich nach Ankunft weiter zum Strand-Hotel in MAHABALIPURAM und haben dort Zeit zum ausruhen und akklimatisieren.

Frisch gestärkt begeben Sie sich nachmittags zur Besichtigung von KANCHIPURAM.

KANCHIPURAM zählt zu den "7 heiligen Städten" des Hinduismus. Shiva und Vishnu werden hier gleichermaßen verehrt. Nacheinander war Kanchipuram die Hauptstadt der Pallava-, der Chola- und der Vijayanagar-Könige und ist auch als „Stadt der tausend Tempel“ bekannt. Tatsächlich sind noch rund 200 hinduistische Tempel erhalten, davon mehrere herausragende Bauten aus dem 7./8. Jahrhundert. Aus dem Überangebot an Tempeln werden Sie die wichtigsten besuchen. - Kanchipuram ist außerdem auch für seine handgewebten, sehr hochwertigen Seidenstoffe sehr bekannt. Wenn Sie möchten, dann können Sie diese herrlichen Stoffe in einer Seidenweber-Kooperative bewundern und auch erwerben.



| | | | |
|-------|----------------------|-------------|--------------------------------|
| 3.Tag | MAHABALIPURAM | Vormittags | Besichtigung von MAHABALIPURAM |
| | | Nachmittags | Rückfahrt zum Strand-Hotel |

MAHABALIPURAM liegt etwa 60km südlich von Madras an der Bucht von Bengalen. Im 7.Jh. als Hafenstadt gegründet, gilt die Stadt heute als Wiege der drawidischen Tempelbaukunst. Bekannt sind die zahlreichen vollendeten und unvollendeten Monolith-Bauten und der schöne *Küstentempel*.

In malerischer Lage, umgeben von Sandstränden und Meer, können Sie hier Tempel und Steinmetzarbeiten aus dem 7./8.Jh. studieren. So z.B. *Arjuna's Penance*, das größte Felsrelief der Welt (27m lang, 9m hoch); die Gruppe der fünf *Rathas* (monolithische Tempel in Form von Prunkwagen), sowie den *Strand-Tempel*.



| | | | |
|-------|----------------------|-------------|---|
| 4.Tag | MAHABALIPURAM | Morgens | Weiterfahrt nach TRICHY(ca.250km); unterwegs |
| | TANJORE | Nachmittags | Besichtigung der Brihadeshwara-Tempel von TANJORE |
| | TRICHY | Abends | Nach Ankunft in TRICHY Check-in im Hotel |

TANJORE (Thanjavur) liegt in einer der fruchtbarsten Regionen, dem „Garten Südindiens“. Der *Brihadeshwara Tempel* (1010 erbaut) ist der wohl schönste Tempel aus dem „Königreich der Cholas“. Über zwei beeindruckende Tempeltürme (Gopurams) erreicht man den Tempelhof, in dessen Pavillon vor dem eigentlichen Tempel der drittgrößte Nandi-Bulle Indiens steht. Drei weitere, kleinere Tempel stehen im Tempelhof.

- Der nebenan liegende *Nayak Palace* beeindruckt mit geräumigen Korridoren und Hallen, sowie Bronze Statuen aus der Chola-Dynastie. - Anschließend Weiterfahrt (ca. 45km) zum Hotel in Trichy.



| | | | |
|-------|------------------|-------------|---|
| 5.Tag | TRICHY | Vormittags | Besichtigung des Rockfort Tempel von TRICHY |
| | SRIRANGAM | Nachmittags | Besichtigung von SRIRANGAM |
| | TRICHY | Abends | Rückfahrt zum Hotel in TRICHY |

TRICHY (Tiruchirapalli): Das touristische Hauptinteresse in dieser Provinzhauptstadt gilt dem bekannten Felsentempel und den riesigen Tempelbezirken in Srirangam. Beide Tempel sind so faszinierend, daß man sie auf keinen Fall versäumen sollte. Der *Rockfort-Tempel*, der zugleich als Festung diente, erhebt sich als steile, 83m hohe Felsenformation. Ganze 437 in den Fels geschlagene Stufen führen hinauf zum Ganesha-Tempel, dem höchsten Punkt der Stadt. Fast der gesamte Weg ist überdacht. Nach zwei Dritteln des Aufstieges erreicht man eine Plattform mit schöner Aussicht. Am Gipfel erwarten Sie schließlich der Tempel und ein herrlicher Panoramablick, bis hin zu dem 5km entfernt liegendem Tempelbezirk *Srirangam* aus dem 13. Jh.



SRIRANGAM: Mit etwa 250ha Fläche ist der *Sri Ranganathaswamy* Tempelbezirk einer der größten seiner Art überhaupt. Sieben Ringmauern mit insgesamt 22 Tempeltürmen (Gopurams) umschließen das Allerheiligste, zu dem nur Hindus Zutritt haben. Erst 1987 wurde der 22. Gopuram fertiggestellt, finanziert aus Spendengeldern. Er soll mit 82m der höchste Indiens sein. Der gesamte Bezirk wird von *Brahmanen* bewohnt. - Rückfahrt zum Hotel in Trichy.

| | | | |
|-------|----------------|------------|--|
| 6.Tag | TRICHY | Vormittags | Weiterfahrt nach MADURAI (ca. 150km, 3 - 4 Std.) |
| | MADURAI | Mittags | nach Ankunft Transfer zum <i>Hotel</i> |
| | | Abends | Besuch des MEENAKSHI TEMPELS zur GEBETSSTUNDE |

Nach Ankunft in **MADURAI** und einem frühen Dinner besuchen Sie den *Meenakshi-Tempel* und wohnen der Abendzeremonie bei, wenn Gott Shiva in einer Prozession mit Tempelmusik zur Nacht gebettet wird. Das sollten Sie sich keinesfalls entgehen lassen!

| | | | |
|-------|----------------|-------------|--|
| 7.Tag | MADURAI | Vormittags | Besichtigung von MADURAI |
| | | Nachmittags | Gelegenheit zum Stadtbummel und für Einkäufe |

MADURAI: Hauptattraktion der 2500 Jahre alten Stadt ist der *Meenakshi-Tempel*, das wohl spektakulärste Beispiel dravidischer Tempelarchitektur. Der ca. 6ha große Komplex ist von einer äußeren und einer inneren Mauer umgeben. Man betritt ihn durch 4 äußere und 8 innere Tempeltürme die mit einer unglaublichen Vielfalt von tausenden, farbigen Götterfiguren und Fabelwesen verziert sind. Die Anlage umfaßt Straßen, Teiche, Geschäfte, lange Kolonnaden sowie den Hauptschrein. Die 1000-Säulen-Halle beherbergt auch ein kunsthistorisches Museum.



Anschließend besichtigen Sie neben weiteren Attraktionen u.a. auch den ca. 1km entfernten Palast *Thirumalai Nayak*. Die Attraktionen des 1636 im indo-sarazenischen Stil erbauten Palastes sind die musikalischen Pillare und die Wandelhallen.

| | | | |
|-------|----------------|-------------|---|
| 8.Tag | MADURAI | Morgens | Fahrt zum PERIYAR NATIONALPARK (ca.160km, 4Std.) |
| | | Mittags | nach Ankunft Transfer zum <i>Hotel</i> |
| | | Nachmittags | Boots-Safari im NATIONALPARK PERIYAR; anschließend geführter Spaziergang durch die Gewürzgärten |
| | PERIYAR | | |

PERIYAR NATIONALPARK: Das Naturschutzgebiet (777qkm) liegt ca. 900m hoch in den *Cardamom Hills* der grünen Nilgiriberge. 1934 zum Reservat ernannt, erhielt es 1978 seinen heutigen Namen: „Periyar Tiger Reserve“. Denn hier hat der indische Tiger (ca. 35 Exemplare) ein geschütztes Habitat gefunden.



Weitaus höher ist die Zahl der indischen Elefanten, denn ca.1000 Tiere leben hier.

Sie unternehmen auf dem 26qkm großen Periyar-See eine Wildlife-Safari per Boot, da so die Tierbeobachtungspunkte leicht zu erreichen sind. Mit etwas Glück entdecken wir wilde Tiger, Elefanten, Büffel, Sambahirsche, Wildschweine, verschiedene Affenarten, zahlreiche Wasservogel und andere Tiere mehr, die hier heimisch sind.

PERIYAR Gewürzgärten: Bei einem Spaziergang durch eine GEWÜRZPLANTAGE erfahren Sie Wissenswertes über die seit jeher begehrten Gewürze Indiens.

Schon als der Portugiese Vasco da Gama den Seeweg nach Indien (1497 - 1499) entdeckte, landete er an der Malabarküste und verkündete offen und ehrlich: "Ich komme des Christentums wegen und der Gewürze", womit er hauptsächlich den Pfeffer, aber auch Safran, Ingwer und Zimt meinte.



| | | | |
|-------|-------------------|-------------|---|
| 9.Tag | PERIYAR | Vormittags | Fahrt zur Boot-Anlegestelle in ALLEPPEY (ca.164km, 4 Std.) |
| | ALLEPPEY | Mittags | Check-In auf dem Hausboot |
| | BACKWATERS | Nachmittags | HAUSBOOT-TOUR durch die Lagunen der Backwaters Übernachtung (inkl. Vollpension) auf dem Hausboot |

ALLEPPEY (Allapuzha), Hauptanlegeplatz der Hausboote, ist eine ehemalige portugiesisch- holländische Kolonial- und Handelsstadt: Mit dem Arabischen Meer im Westen und dem weitverzweigten Netz von Seen, Lagunen und Flüssen der „Backwaters“ ist Alleppey ein Distrikt von natürlicher Schönheit.

BACKWATERS Die Backwaters sind ein verzweigtes Wasserstraßennetz im Hinterland der Malabarküste im südindischen Bundesstaat Kerala. Die Fläche von 1900 km² wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Kokospalmen, Kautschuk, Reis und Cashewbäume sind die wichtigsten Anbaupflanzen. Daneben sind Fischfang und -zucht von Bedeutung. Schon seit Jahrhunderten dienen die Backwaters als Handels- und Verkehrswege. Zur Warenbeförderung nutzen die Einheimischen insbesondere die traditionellen Lastenkähne (*Kettuvallam*), die heutzutage oftmals zu komfortablen Hausbooten für Touristen umgebaut wurden.

HAUSBOOT-TOUR: Diese Boote im Stil alter Reiskähne, sind in landestypischer Bast- oder Bambusbauweise gefertigt und zu komfortablen Hausbooten umfunktioniert worden: Mit Schlafräumen, Badezimmern, Dusche und WC, Salon bzw. überdachtem Eßzimmer im Freien. Die Stimmung in den berühmten Backwaters, der zauberhaften tropischen Lagunenlandschaft Keralas, sowie das bunte Leben der Einheimischen, lassen sich am besten bei einem Tag auf einem Hausboot erleben.

Wenn es Abend wird auf den Backwaters, zünden die Fischer zur Mückenabwehr die Öllampen und Räucherwerke an. So wandern Reihen von kleinen Lichtern langsam übers Wasser, und die Luft ist erfüllt vom Duft exotischer Gewürze - ein romantisches Erlebnis! Zu den Mahlzeiten werden uns landestypische, schmackhafte Kerala-Speisen auf Bananenblättern serviert. Übernachtung mit Vollpension auf dem Hausboot.



| | | | |
|--------|----------------|---------|---|
| 10.Tag | ALLEPPY | Morgens | Nach dem Frühstück an Bord, Check-Out an der Anlegestelle Fahrt nach COCHIN (ca. 60km) |
| | COCHIN | Mittags | nach Ankunft Transfer zum Hotel |
| | | Abends | Besuch einer Kathakkali-Tanzvorführung |

KATHAKKALI: Die farbenprächtigen *Kathakkali*-Tänze, die Sie abends sehen, sind zum Teil über 2000 Jahre alt. Es ist eine spektakuläre Mischung aus Drama, Tanz, Musik und Ritual. Charaktere mit lebendig bemalten Gesichtern und aufwändigen Kostümen erzählen Geschichten aus den Hindu-Epen *Mahabharata* und *Ramayana*.

Typisch für Kathakkali ist, dass alle Rollen, auch die weiblichen, von männlichen Darstellern gespielt werden. Mimik, Gestik und Choreografie erfordern ein hohes Maß an Disziplin. Die Ausbildung der Tänzer beginnt im Kindesalter, und dauert bis zu 10 Jahren.



| | | | |
|--------|---------------|-------------|----------------------------------|
| 11.Tag | COCHIN | Vormittags | Stadtbesichtigung von COCHIN |
| | | Nachmittags | Gelegenheit zu einem Stadtbummel |

COCHIN: Eine lebendigen Hafenstadt mit alter, vielfältiger Kultur. Das Christentum ist hier älter als in Europa, da es bereits 52 n.Chr. von dem Apostel Thomas hierhergebracht worden sein soll. Die Portugiesen landeten hier etwa um 1500, und selbst die jüdische Gemeinde ist in etwa genauso alt wie die christliche. Auch die arabischen und chinesischen Kaufleute hinterließen ihre Spuren, wie etwa die heute noch benutzten Fischernetze chinesischer Machart zeigen.

In der geschichtsreichen Stadt besuchen wir den *Dutch Palace* (*Freitags geschlossen*), *Fort Cochin* (Weltkulturerbe) und die *St. Francis Kirche*, die älteste europäische Kirche in Indien, mit dem Grabmal des berühmten Seefahrers Vasco da Gama. Außerdem steht ein Spaziergang durch das jüdische Viertel *Mattancherry*, mit Besichtigung der Synagoge (*Samstags geschlossen*) aus dem Jahre 1567 auf dem Programm. Nach dem Besichtigungsprogramm empfehlen wir Ihnen einen Bummel durch die Basar-Strassen mit einem interessanten Angebot an Antiquitäten und Kunsthandwerk.



| | | | |
|--------|---------------|--|---|
| 12.Tag | COCHIN | | Transfer zum Flughafen Cochin; Rückflug |
|--------|---------------|--|---|

Programmänderungen vorbehalten

Beispiele für Variationsmöglichkeiten:

Sie können ab Cochin den Heimflug antreten bzw. sich für eine der folgenden Verlängerungen entscheiden:

Tag 12: Transfer zum nahe Cochin gelegenen MARARI BEACH RESORT, zum Badeurlaub od. Ayurvedakur

Tag 12: Transfer zum nahe Cochin gelegenen KADAPPURAM BEACH RESORT, zur Ayurvedakur

„Gurus, Götter & Gewürze“

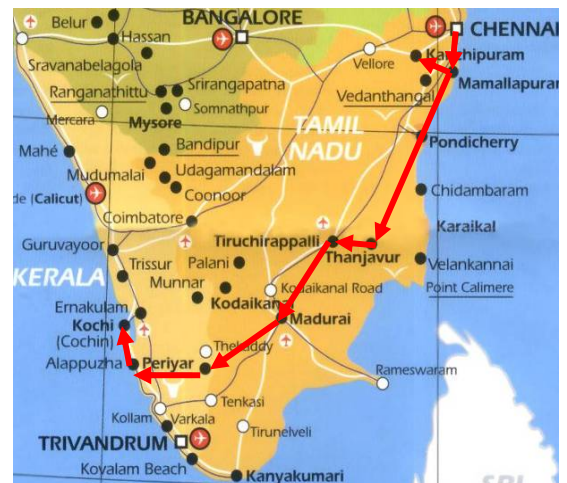
CHENNAI – MAHABALIPURAM – KANCHIPURAM – TANJORE – TRICHY – SRIRANGAM – MADURAI – PERIYAR NATIONALPARK – BACKWATERS (HAUSBOOT-TOUR) – COCHIN

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz durch örtliche Mitarbeiter jeweils bei Ankunft und Abflug
- 10 Übernachtungen in einer der nachfolgend beschriebenen Hotel-Kategorien Ihrer Wahl
- Verpflegung: Übernachtungen mit Frühstück; Vollpension auf dem Hausboot
- Inlandsfahrten im Fahrzeug mit Privat-Chauffeur
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan
- Alle Eintrittsgelder für die im Reiseplan gelisteten Besichtigungen
- Örtliche, englischsprachige Stadtführer für die angegebenen Besichtigungen
- Rikscha-Fahrt in Madurai
- Kathakali-Tanzvorführung in Cochin
- Boots-Safari im Periyar Nationalpark (*soweit verfügbar*)
- Hausboot-Tour in den Backwaters
- Informationsmaterial zur Vorbereitung der Reise
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Linienflüge nach/ab Indien (*tagesaktuelle Preise auf Anfrage*)
- Visagebühren
- Reiserücktrittskosten-, Reisekranken-, Gepäckversicherung
- Separate Kamera- und Videogebühren
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke usw.
- Programm-erweiterungen auf eigenen Wunsch
- Zimmer-Zuschläge in den Weihnachtsferien; sowie obligat. Zuschläge für Festtags-Dinner



Unsere Hotelvorschläge (gute bzw. gehobene Mittelklasse):

Sie können unter 2 verschiedenen Hotelkategorien wählen: Preis pro Pers. im DZ

| 10 Ü/F | Stadt | Hotelvorschläge 1 | | Hotelvorschläge 2 | |
|--|---------------|------------------------------|---------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|
| 02 | Mahabalipuram | Radisson Resort Temple Bay | Garden View | Chariot Beach Resort | Standard |
| 02 | Trichy | Sangam Hotel | Standard Room | Breeze Residency | Standard Room |
| 02 | Madurai | GRT Regency / The Sangam | Superior Room | GRT Regency / The Sangam | Standard Room |
| 01 | Periyar | Cardamom County | Standard Room | Tree Top | Periyar Cottage |
| 01 | Alleppy | A/c House boat | | A/c House boat | |
| 02 | Cochin | Le-Meridien / Trident Cochin | Deluxe Room | Gokulam Park Inn / The Pride | Superior Room |
| Saison: | | 01.05. – 30.09.2011 | 1.10. – 19.12.11 16.01. – 30.04.12 | 01.05. – 30.09.2011 | 1.10. – 19.12.11 16.01. – 30.04.12 |
| bei 2 Teilnehmern p.P.DZ | | 1.106 € | 1.386 € | 964 € | 1.139 € |
| bei 3 Teilnehmern p.P.DZ | | 942 € | 1.205 € | 798 € | 959 € |
| bei 4 - 5 Teiln. p.P. DZ | | 893 € | 1.150 € | 750 € | 904 € |
| Einzelzimmer-Zuschlag | | 498 € | 636 € | 359 € | 458 € |
| Halbpension -Zuschlag | | 139 € | 155 € | 109 € | 133 € |
| Begleitender, deutschsprechender Studienreiseleiter: | | 1017 € € pro Gruppe | | | |

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Bitte beachten Sie:

- Diese Tour ist jederzeit buchbar (Preis für Einzelgäste auf Anfrage) und kann mit anderen Reisebausteinen verlängert werden.
- Je nach der von Ihnen gewählten Fluglinie können die Anzahl der Übernachtungen, sowie das Programm variieren.
- Zu Hauptreisezeit an Weihnachten/Silvester 20.12. – 15.01.2012 kann es zu Zuschlägen kommen.
- Das Angebot basiert auf den momentan gültigen, indischen Steuersätzen und Eintrittsgebühren der Monumente. Sollten sich hierbei Änderungen ergeben, behalten wir uns vor, das Angebot neu zu berechnen.
- Bei den angebotenen Hotels handelt es sich lediglich um Vorschläge. Die Verfügbarkeit der Zimmer kann erst nach Ihrer Buchungszusage abgeprüft werden. Sollte ein Hotel keine Kapazitäten frei haben, bieten wir - in Rücksprache mit Ihnen - gleichwertige Alternativen an und teilen Ihnen mit, ob es dadurch zu einer Preiszuschlägen oder Minderungen kommt. Nachdem alle Hotels Ihrer Reise bei uns rückbestätigt sind, händigen wir Ihnen eine Hotelliste mit allen Adress- und Kontaktdaten aus.

Gerne arbeiten wir auch ein passendes ANSCHLUSSPROGRAMM für Sie aus. Fragen Sie uns!